







**Achtung! Achtung!**  
 Mittwoch den 11. November abends 8 1/2 Uhr  
 im „Volkspark“, Burgstraße 27  
**gr. öffentlicher Vortrag:**  
**Wer war Jesus von Nazareth?**  
 Referent: Seeligster Ad. Storn-Barlaube, früher evangelischer Seelsorger in Heidelberg.  
 Nach dem Vortrag: Diskussion mit Redebeiträge für jedermann.  
 Die Herren Geistlichen und Akademiker sind zu dieser Versammlung ganz besonders eingeladen.  
**Der Freidenker-Verein f. Halle a. S.**  
 Zur Leitung der Unterein 10 Pf. Eintritt.

**Achtung! Dörlau u. Umg. Achtung!**  
 Donnerstag den 12. November abds. 8 1/2 Uhr im Arbeiterheim  
**gr. öffentl. Vortrag.**  
**Das Wesen der Religion.**  
 Referent: Herr Ad. Storn-Barlaube, früher evangelischer Pastor in Heidelberg.  
 Nach dem Vortrag Diskussion mit vollständiger Redebeiträge.  
 Eintritt 10 Pf.  
 Jedermann ist freundlichst eingeladen.  
**Der Einberufer.**

**Zeit! Zeit!**  
 Freitag, den 13. November 1908, abends 8 Uhr in der  
 „Wilhelmshöhe“  
**öffentl. Volks-Versammlung.**  
 Tagesordnung:  
 „Der Kampf um die politische Macht.“  
 Referent: Genosse Blumtritt-Weipig.  
 „Die letzten politischen Vorgänge u. das persönliche Regiment.“  
 Referent: Genosse Leopoldt-Beib.  
 Alle Arbeiter und Arbeiterinnen sind eingeladen.  
 Zutritt 10 Pf. pro Person. Der Vorstand des Sozial. Vereins.

**Ortskrankenkasse der Tischler u. vereinigten Kassen zu Zeitz.**  
 Am Dienstag, den 17. November, abends 8 Uhr findet in  
**C. Kämpfes Restaurant**  
**ordentliche General-Versammlung**  
 statt, wozu die neugewählten Vertreter der Herren Arbeitgeber und der Kassenmitglieder hierdurch eingeladen werden.  
 Tagesordnung: 1. Neuwahl des Vorstandes (2 Arbeitgeber, 4 Arbeitnehmer). 2. Wahl der Revisoren zur Prüfung der Jahresrechnung. 3. Abänderung des Kontrattes mit dem Kassenführer. 4. Geschäftliches.  
 Der Vorstand. Hermann Scholz, Vorsitzender.

**Konsumverein für Predel u. Umg.**  
 Sonnabend, den 14. Nov. cr. abends 8 Uhr im Jägerschen Gasthof zu Predel  
**General-Versammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Bericht über das zweite Betriebsjahr 1908, Vorlegung der Bilanz, Ausgabe und Erläuterung des gedruckten Jahresberichts.  
 2. Bericht der Revisoren, Genehmigung der Bilanz und Erteilung der Entlastung.  
 3. Verteilung der Ertrübrigung.  
 4. Bericht über die Verbandsrevision.  
 5. Wahl eines Vorstandes u. zweier Aufsichtsratsmitglieder.  
 6. Wiederbebenes.  
 Der Aufsichtsrat des Konsumvereins für Predel u. Umg., e. G. m. b. H.  
 Bruno Bergner, Vorsitzender.

**Konsumverein zu Meuselwitz**  
 (E. G. m. b. H.)  
 Mittwoch den 18. November nachmittags 3 Uhr im Gasthof  
 „Zum deutschen Kaiser“ zu Meuselwitz  
**ordentliche General-Versammlung**  
 Tagesordnung:  
 1. Erwählung eines Aufsichtsratsmitgliedes.  
 2. Bericht über das 2. Geschäftsjahr 1908.  
 3. Genehmigung der Bilanz.  
 4. Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes.  
 5. Beschlußfassung über Verteilung des Ueberschusses.  
 6. Aufschluß an die Unternehmungskasse.  
 7. Genehmigung der Statuten eines Lagerhalters.  
 Jeder Verbandsmitglied hat sich als Mitglied zu legitimieren.  
**Der Aufsichtsrat des Konsumvereins zu Meuselwitz.**  
 Eugen Walter, Vorsitzender.  
 Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen im Kontor des Vereins zur Einsicht der Beteiligten aus.  
**Konsumverein zu Meuselwitz.** (E. G. m. b. H.)  
 Funk. Rob. Hollmann. R. Poser.

**Diana-Saal. \* Aue-Zeitz.**  
 Heute, zum Jahres-Montag  
**Grosser Ball**  
 Vall Uhr: Extra Ueberrauschung - Polonäse.  
**Dienstag: Grosser Damentanz**  
 verbunden mit Faokel-Polonäse.  
 Auf der Begleitung: Geflügel-Musik.  
 Hierzu wartet mit Speisen und Getränken bestens auf  
**A. Rumborg.**

**Allgemeine Ortskrankenkasse Zeitz.**  
 Dienstag d. 17. November abends 8 1/2 Uhr im Saale der Neumann'schen Schankwirtschaft, Gartenstr.,  
**Katutengemäße Generalversammlung.**  
 Gegenstände der Tagesordnung:  
 1. Ergänzungswahl des Vorstandes (1 Arbeitgeber, 2 Arbeitnehmer). 2. Wahl des Aufsichtsrats zur Prüfung der Jahresrechnung für 1908 und Festlegung der Vergütung. 3. Geschäftliches.  
 Anträge oder Beschwerden sind bis zum 14. d. Mts. an den Unterzeichneten einzureichen.  
 Zeitz, den 7. November 1908.  
 Der Vorstand. Seb. Vorkühner.

**Aerztlich-wissenschaftl. Vortrag**  
 über  
**Anatomie des menschlichen gesunden und kranken Fusses,**  
 veranstaltet vom  
**Schuhmacher-Bildungs-Verein Halle a. S.**  
 im Saale d. „Börsenhalle“, Eing. Neue Promenade 2, umfassend zwei Abende:  
**Dienstag, d. 10. u. Dienstag, d. 24. Nov.**  
 Karten für beide Abende sind an der Kasse zu haben.  
 Anfang präzis 8 1/2 Uhr.

**Kämpfes Restaurant, Zeitz.**  
 Dienstag, den 10. November:  
**Kaffee-Bränzchen**  
 Hierzu ladet freundlichst ein  
**C. Kämpfe.**

Von den bekannt  
 — allerfeinsten —  
**Voll-Heringen**  
 regelt ich dieser Tage wieder einen  
**5000 Kilo-Waggon**  
 Der Fisch ist besonders zart und schön im Geschmack.  
**à Stck. 6 Pfennig,**  
**10 Stck 55 Pfg.**  
**Carl Hoffmann, Teuchern.**  
 Fernruf 384.

**Volkspark.**  
 Kräftiger Mittagstisch.

**Volkshaus. Weissenfels.**  
 Morgen, Dienstag  
**Großes Schlachte-Fest.**  
 Hierzu ladet freundlichst ein  
**Ernst Voigt.**  
 Zur gefälligen Beachtung, daß ich Zeitzgerstr. 88 das  
**Wach- und Blättgeschäft**  
 übernommen habe und die geehrte Arbeiterschaft von Weissenfels  
 um gütigen Zuspruch bitte.  
 Aufstundesholl  
**Frau M. Kummer.**

**NorddeutscheFischhalle**  
 empfiehlt  
 Schollen Pfund 22 Pf.  
 Kabliau Pfund 25 Pf.  
 Angelschellfisch 30 Pf.  
 Gleichzeitig bringe meine  
 Mecklenburger Frühstücksstube  
 in Erinnerung; täglich Spezial-  
 gerichte zu kleinen Preisen.  
**Eleg. Kleidersekretäre**  
 nur 27 Mark, Vertikal 34 Mark,  
 Schreibtische 32 Mark.  
**Gr. A. Swabi in Ausstattungen.**  
 Karl Bieler, Albrechtstr. 39,  
 Zeitz haben.

**Leiterwagen (Handarbeit)**  
 von 2-10 Zentner Tragkraft  
 kauft man am besten bei  
**M. Bär, Gr. Ulrich-  
 straße 54.**  
**Achtung! Geld zu verdienen!**  
 Fleißige Leute erhalten als Haus-  
 fierer den Kleinvertrieb unserer  
**Millionen-Haushalt-Artikel**  
 für größere Bezüge.  
 Kein Kapital notwendig!  
 Schreiben Sie noch heute eine  
 Postkarte unter N. 14 639 an  
 Hoffmann & Vogler, A.-G., Leipzig.  
 Kaufmännischer jeder Art bei bill.  
 J. A. B. Ackermann, Mühlberg 10.

**Stadt-Theater**  
 in Halle a. S.  
 Direction: Hofrat W. Richards.  
 Dienstag den 10. November:  
 69. Ab.-Vorl. Umlaufst. ungültig.  
 3. Viertel.  
**Sam 2. Aste:**  
 In vollständig neuer Einstudie-  
 rung und Inszenierung nach dem  
 Mutter der Igl. Hofoper in Berlin.  
**Mit verstärktem Orchester.**  
**Aida.**  
 Große Oper in 4 Akten  
 von G. Verdi.  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Ende gegen 11 Uhr.

Mittwoch den 11. November:  
 60. Ab.-Vorl. Umlaufst. gültig.  
 4. Viertel.  
**Sar Fier v. Schillers Geburtst-  
 ag (10. November)**  
**Marie Stuart.**  
 Trauerspiel in 5 Akten  
 von Friedrich von Schiller.  
**Schülerkarten à 1.10 M. an der  
 Tages- und Abendkasse.**

**Walhalla-Theater.**  
 Jedon Abend 8 Uhr:  
**Bassy Company,**  
 Römische Gladiatoren  
**Miss Gertrud's**  
 Grottenzauber, elektr.  
 Ausstattung, sowie  
 das übrige or-klassische  
 Spezialitäten-Programm.  
 Mittwoch nachm. 4 Uhr  
**Fam.-Vorst. h. Photogr.**  
 v. verbunden mit Auftreten  
 von Miss Gertrud's  
 Grottenzauber, elektr.  
 Ausstattungsakt.  
 Eintritt Erw 20, Kind 10

**Modellerbogen !!**  
 Ankerbühnen  
 Gängel und Grotel  
 Reigen  
 Reizende Schiffe  
 Krippe  
 Kampfschiffe  
 Cendelbier  
 Christbaumverzierung  
 Schreiber's Theater-Decorationen in  
 allen Preisen großes Lager.  
**Abin Hentze**  
 Migl. des Rabatt-Spar-Vereins  
 24 Schmeerstraße 24.

Zur Aufzählung  
 sehr zu empfehlen:  
**Ein Buch für Eltern.**  
 Ten Wäutern  
 heraustrittender Köcher.  
 Ten Wäutern  
 heraustrittender Söhne.  
 Von Dr. med. Fr. Siebert.  
 Preis 1.80 M.

**Wie sag' ich's meinem Kinde?**  
 Geiprad über Entstehung  
 v. Pflanzen, Tieren u. Menschen.  
 Von  
 Dr. med. Fr. Siebert.  
 Preis 1.80 M.

**Was jeder junge Mann zur rechten  
 Zeit erfahren sollte.**  
 Ein Buch zum Schutze vor den  
 Gefahren der Unwissenheit und  
 der Unvorsichtigkeit in wichti-  
 gsten Dingen.  
 Von Dr. med. H. Kretzler.  
 Oberarzt a. D.  
 — Preis 1.80 Mark. —  
 Zu beziehen durch alle Aus-  
 traeger und bei:  
**Volka-Behandlung,**  
 Halle a. S., Burg 42/43.

**Krawatten, Wasche,**  
 neues s. Dessins  
**Chr. Voigt,**  
**Leipzigstrasse 16.**  
 Tel. 2066.

**Zeitraiverband d. Maurer Deutschl.  
 Zweigverein Naumburg a. S.**  
 Am 7. November verstarb, infolge eines Unglücksfalles,  
 plötzl. und unerwartet unser College  
**Max Pansa.**  
 Wir betauern in ihm einen treuen Mitkämpfer für die  
 Arbeiterfrage. Ehre seinem Andenken!

**Lohn, Preis  
 und Profit.**  
 Vortrag,  
 gehalten im Generalrat der Inter-  
 nationale am 26. Juni 1886.  
 Von Karl Marx.  
 Uebersetzt von E. R. Bernstein.  
 Preis 20 Pf.  
 Zu beziehen durch die  
 Volksbuchhandlung, Halle a. S.,  
 Burg 42/43.

**Ständesämmtliche Nachrichten.**  
 Halle-Seb., Steinweg 2, 7. Nov.  
**Aufgehoben:** Arbeiter Banke  
 und Frida Bressel (Dorotheen-  
 straße 5 u. Bettin a. S.), Büro-  
 reise Tisch u. Herrsche (Gr.  
 Braunkaustr. 10 u. Seelitz),  
 Schneider Sauer u. Berta Dene  
 (Mittlerstr. 20 u. Weingarten 21),  
 Bildhauer Kleinmühl u. Emma  
 Buff (Friedl.), Eisen-Bremser  
 Deparade und Clara Bressler  
 Halle und Moserode), Schlosser  
 Köhler u. Marie Manst (Edele),  
 Arbeiter Fischer und Wilhelmine  
 Schulze (Friedl.).  
**Geschäftigungen:** Zimmermann  
 Soppo und Helene Holland (Bun-  
 derstr. 14 u. Ritterstr. 2), Schlosser  
 Reil und Anna Blig (Börmlich-  
 straße 97 u. Wolffstr. 22), Freise-  
 r Tänzer und Anna Weher (Lor-  
 straße 43), Kaufmann Stolze u.  
 Martha Neidhert (Germar-  
 straße 5 und Langstr. 3), Fre-  
 ier Reising u. Martha Groß-  
 mann (Steinweg 51 und Breite-  
 straße 8), Former Just und  
 Clementine Just (Mühlberg 9),  
 Arbeiter Reiche u. Marie Meise  
 (Kuttelhof 13 und Leisigerstr. 94),  
 Arbeiter Wagnhoff und  
 Frieder (Schmeerstr. 7, Bader-  
 straße 2), Oberleutner Scholle u.  
 Anna Bohardt (H. Klausstr. 10),  
 Arbeiter Häfel und Wilhelmine  
 Tornau (Ranena u. Luisenstr. 3),  
 Bader Rauchhaus und Martha  
 Urmich (Raufigasse 2),  
**Geboren:** Feldler Malcherant  
 T. (Heideburgerstr. 24), Schlosser  
 Mößner T. (Mittelstraße 22),  
 Topfer Rader S. (Weidenauer-  
 straße 10), Volkshausler Sehtig  
 T. (Kaffinerstraße 156), Former  
 Zumbert T. (Friedrichstr. 28),  
 Kaufmännischer Wops T. (Anhalter-  
 straße 2).  
**Gestorben:** Wwe Irene Steiner  
 geb. Bebel, 79 J. (Martinsberg 19),  
 Gesandtschaftsarbeiters Hub L. 3 J.  
 (Friedrichstr. 17), Landbesitzer  
 Schulze Grotow Dorothee geb.  
 Gever, 83 J. (Friedrichstr. 2).

**Halle-Nach (Gr. Brunnenstr. 3 a).**  
 7. November.  
**Aufgehoben:** Oberleutnant zur  
 See Reichel und Gertrud Grote  
 (Cuxhaven und Bettinerstraße 15),  
**Geschäftigungen:** Blumenhändler  
 Reich und Ida Barum (Große  
 Brunnenstr. 67), Diener Deparade  
 und Olga Anhalt (Blumenhal-  
 straße 14 und Trautweinstraße 22),  
 Eisenhändler Kapantze und  
 Antonie Gerold (Mittlerberg und  
 Reilstraße 7), Steinmetz Sauer  
 und Anna Knote (Leopoldstr. 7  
 und Eichendorffstraße 17),  
**Geboren:** Arbeiter Hoff T.  
 (Friedrichstr. 2), Schmidt  
 Meyer T. (Eichendorffstraße 33),  
 Rangiermeister Stammberger S.  
 (Große Wallstraße 28), Werk-  
 schlosser Diekmann T. (Courten-  
 straße 7).  
**Gestorben:** Krankefleger  
 Kade T. geb. Doppelstr. 8,  
 Schmieds Berger L. 2 Stunden  
 (Eichendorffstraße 33), Rangier-  
 meisters Stammberger S. 3 J.  
 (Gr. Wallstraße 28), Oberquä-  
 der Vortheher a. D. Hartung, 88 J.  
 (Güthenstraße 15).

**Dankfagung.**  
 Zurückgekehrt vom Grabe unret-  
 terlichen Winter lagen wir Dinter-  
 liebenden dem Glangereien Freit-  
 zänger, dem Vortretenden Lohn,  
 dem Gesellschaftsverein Europa,  
 den Verbänden der Vederarbeiter  
 und Handels- und Transport-  
 arbeiter, sowie allen denen, die  
 ihren Satz mit Kränzen schmückten  
 und uns letzten Ruheplätze be-  
 gleiteten, unseren tiefgefühltesten  
 Dank.  
 Weissenfels, d. 7. Nov. 1908.  
**R. Ebeling,**  
 Bergbergswitz zum schwarzen Hof

## Halle und Saalkreis.

\* Halle, den 9. November.

### Die soziale Fürsorge anderer Magistrats.

Weglich Einführung der vollständigen Sonntagsruhe hatte der Zentralverband der Handlungsgesellschaften und -Beihilfen Deutschlands erneut eine Petition an die gesetzgebenden Körperschaften der Stadt Halle eingereicht.

Nachdem man in der Stadtverordnetenversammlung die Sprache der Petition als zu scharf begreift und gemeint hat, daß die Handlungsgesellschaften nicht zu verlangen, sondern höchstens zu bitten hätten, ging dem genannten Verbande ein ablehnender Bescheid des Magistrats zu, welcher wiederum mit der angeblich in Aussicht stehenden Regelung begründet wurde. Mit dieser Antwort beschäftigte sich eine am 4. November in der Wörtenhalle tagende öffentliche Versammlung. Die von dem Referenten Blotze-Beipzig an dem Verhalten des Magistrats geübte Kritik fand lebhaftige Zustimmung. Folgende Entschlieung wurde einstimmig angenommen:

„Die am 4. November 1908 in der Wörtenhalle tagende Versammlung von Handlungsgesellschaften protestiert energig dagegen, daß laut der Erklärung des Magistrats die jahrelangen Bemühungen der Angestellten und Geschäftsinhaber, sowie die Vorarbeiten des Magistrats behufs Einführung der vollständigen Sonntagsruhe weiter keinen Erfolg haben sollten, als eine nochmalige Vertiefung auf eine ungenügende rechtsgesetzliche Regelung. Die Versammelten sind der Meinung, daß die Einführung eines diesbezüglichen Reichsgesetzes innerhalb Jahresfrist nicht zu erwarten ist, daß aber bei rechtsgesetzlicher Regelung die 36stündige Sonntagsruhe sicher nicht gegeben wird. Sie betrachten es daher als soziale Pflicht der gesetzgebenden Körperschaften der Stadt Halle, dem Beispiel anderer Städte zu folgen und von ihrer Befugnis durch ortstatutarische Einführung der Handlungsgesellschaften die lang ersehnte Sonntagsruhe zu verschaffen, Gebrauch zu machen. Sie erwarten von den Stadtverordneten, daß diese entgegen dem Magistratsentscheid im Stadtverordnetenkollegium zu einer anderen Stellungnahme gelangen und dadurch die Erwartungen der Handlungsgesellschaften erfüllt werden.“

Diese Petition wird nun heute, Montag, das Stadtverordnetenkollegium beschäftigen. Wir werden ja sehen, wie die bürgerlichen Stadtverordneten, die vielfache Unterstützung der „nationalen“ Handlungsgesellschaften gefunden haben, sich hierzu stellen. Bezeichnend ist, daß das „Bitten der Arbeiter“ schon mehrfach verlangt wurde, so auch beim Gasarbeiterstreit, bei dem Verlangen um Arbeit für Arbeitslose usw. Das zeigt nicht von größerem sozialen Verständnis.

### In die Reihen der Faustkämpfer

Wenn er ein Beschluß zurück, den wir nicht glauben würden, immer ein und nicht von einem aktiv tätigen Mitglied des betr. Vereins glaubhaft berichtet und durch den weiteren Verlauf der Wortkommunikation nicht selbst als glaubwürdig erscheinen müßte. Der Vorgang ist folgender:

Seit dem Streik der Arbeiter beim hiesigen Einkaufsverein der Kohlenhändler spigen sich die Verhältnisse zu einzelnen Mitgliedern immer scharfer zu. Von dieser Zeit an herrscht nämlich unter den Mitgliedern des Vereins permanent Angst und Streit, der aber hauptsächlich von dem sehr nervösen Buchhalter Böhlert und dem jetzt jungierenden Vorstand herbeigeführt wird. Das beweist auch folgender kaum glaublicher Vorfall:

In einer der letzten Vorstand- und Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, (?) das Mitglied Karl Weise, Ludwig Wuchers-Strasse, einmal gemeinschaftlich tüchtig — zu verprügeln. Dieser Beschluß wurde denn auch von dem scharfmacherischen Unternehmern (denn der Vorstand ist aus lauter Scharfmachern zusammengesetzt, wobei Herr Böhlert als Buchhalter die größte Rolle spielt) am Dienstag, den 3. November, ausgeführt. Den Anfang machte der Wiegemeister (also indirekt auch ein Arbeitnehmer des Herrn K. Weise) machen. Der Wiegemeister nahm nämlich das Pferd des Herrn Weise am Füll, und rihte den ziemlich vollbeladenen Wagen von der Höhe weg, wobei das Pferd verheerende Schläge erhielt. Als nun darauf Herr Weise Einspruch erhob und von seinem Rechte darauf Gebrauch machte, wurde er vom Buchhalter Böhlert, vom ersten Vorsitzenden des Vereins, Schmid, Jakobstraße, und dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Brunner II, Zwingerstraße, derartig verbanen, daß er sich veranlat fühlte, Strafantrag zu stellen. Während der Prügelei hat Herr Böhlert telefonisch um polizeiliche Hilfe. Als selbige erschienen war, sollte Herr Weise verhaftet werden, da er aber dagegen protestierte, nahm die Polizei auch davon Abstand. Herr Weise ging aber freiwillig mit nach der Wache, um den Vorgang zu Protokoll zu geben. Nachdem der Polizeikommissar von dem Vorfall genau unterrichtet war, erklärte derselbe, daß er bei diesbezüglichen Angelegenheiten bei dem Einkaufsverein der Kohlenhändler nicht mehr einschreiten werde. Zum besseren Verständnis des unglücklich erscheinenden Vorganges wollen wir nur noch mitteilen, daß der mißhandelte Kohlenhändler Weise zu den wenigen Kohlenhändlern gehört, der im Verein für die Forderungen der Arbeiter eintritt und sie als gerechtfertigt bezeichnet. Daher der Haß der Scharfmacher, die lieber allen Rebhahn allein einstecken möchten.

\* Die städtische Sparkasse hatte im Oktober folgenden Verleher: Eingezahlt wurden 1 760 141,47 M., gegen 1 791 205,16 M. im Oktober des Vorjahres. Dem standen gegenüber Rückzahlungen in Höhe von 1 588 692,92 M., gegen 1 609 574 M. in gleichem Monat des Vorjahres. Der Ueberschuß betrug insgesamt am Ende des Monats 46 554 417,07 M., gegen 46 119 386,20 M. im Vorjahre, also 594 030,87 M. weniger, nach ein Beweis von der herrschenden wirtschaftlichen Krise, unter der der Arbeiter und kleine Geschäftsteile am meisten zu leiden haben.

\* Eine Revision der Leutnantsstellen nimmt der Kontrollbeamte der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt morgen, Dienstag, in der Leipziger- und Merseburgerstraße aus. Bei der Revision abwesende Arbeitgeber und arbeitslose Versicherte haben die Leutnantsstellen bis früh 9 Uhr in das Bureau des Beamten, Liebenauerstraße 41, zu fänden.

\* Augenscheitern hat das hiesige Hochbauamt die Malerarbeiten am Neubau des Polizeigebäudes. Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 16, Marktplatz 20, zur Einsicht aus. Die Angebote find bis 18. November, vormittags 10 Uhr, im Bureau I, Zimmer Nr. 11, Marktplatz 20 L, einzureichen.

\* Schuhmacher-Vachursus mit Vorträgen über die Anatomie des Fußes. Schon seit langen Jahren hat es sich als ein höchst wichtiger Mangel herausgestellt, daß den Verfassern des Schuhmachergewerbes nicht Gelegenheit geboten ist, ihre theoretischen Kenntnisse zu erweitern. Bereits 1901 hatte es der Schuhmacher-Bildungs-Verein unternommen, diesem Mangel durch Abhaltung von Vachursus abzuwehnen, der Verein hatte jedoch zunächst größere Aufgaben zu erfüllen und mußte daher aus pecuniären Gründen diese gegenwärtige Einrichtung wieder stellen lassen. Jetzt ist es nun mit großer Mühe und schweren Opfern gelungen, das Interesse für die Abhaltung von Vachursus wieder zu beleben und in Verbindung hiermit hat Herr Dr. med. Swialisth sich bereit erklärt, einige Vorträge speziell über die Anatomie des Fußes zu halten. Es ist somit jeden Fachkollegen und auch sonstigen interessierten Gebiete der Fußbehandlung und Fußpflege sein Wissen zu bereichern und sich das richtige Verständnis für die hygienischen Grundsätze der Fußpflege anzueignen. Zahlreiche Anmeldungen, auch von außerhalb, liegen bereits vor und der Besuch der Kurse wird daher speziell den Fachkollegen auf das wärmste empfohlen. Die angeforderten wissenschaftlichen anatomischen Vorträge finden zunächst am 10. und 24. November im Saale der Wörtenhalle, Gr. Berlin 18, statt und es wird daher zur regen Beteiligung hierdurch höflich eingeladen. Wir verweisen dabei auf das heutige Interat. Sonntige Interatstunden find alle Dienstage in der Volkshaus Neue Promenade 13, Zimmer 23, abends 7 bis 8 Uhr.

\* Von Krämpfen befallen wurde am Sonnabend abend auf der Gr. Miltzstraße eine junge Frau. Beim Einfallen zog sie sich eine Verletzung oberhalb des rechten Auges zu. Die Frau wurde in ein Haus gebracht, wo sie sich nach einiger Zeit soweit erholte, daß sie allein nach Hause gehen konnte.

\* Ein frecher Langfinger hat am helllichten Tage aus dem Schlachthaus eines Fleischers auf der Nikolaistraße sechs ungeräuderte große Schinken gestohlen.

\* Automatenmaruder haben sich in der letzten Woche im Volkspark bemerkbar gemacht. Innerhalb zwei Tagen wurden den 10 Pf.-Stücken ins Gewicht ganz gleiche Bleistifte, auf deren einer Seite die Vorderansicht eines 10 Pf.-Stückes eingepreßt ist, während die andere Seite glatt ist, in erheblichem Maße benutzt, um sich den Inhalt der Automaten anzueignen. In einem Automaten fand man 15, im andern 26 Stück solcher „Bleistifte“. Die Verwaltung des Volksparks wird jetzt scharfer Obacht auf die Automaten geben und etwa bei dem Infang betroffene Lebeltäter rüchlos der Verstrafung überliefern.

\* Verloren gegangen ist gestern abend im Volkspark ein Portemonnaie mit 9 M. Inhalt und einer Verbandskontrollkarte des Metallarbeiter-Verbandes. Der Finder wird gebeten, die Sachen gegen Belohnung im Verbandsbureau der Metallarbeiter, Herz 42/43, abzugeben.

\* Aus dem Bureau des Stadt-Theaters. Nach der beglaubigten Aufnahme der Verdächtigen Oer Alva am Sonntag ist die erste

## Gegründet 1862.

## Gegründet 1862.

Die 10jährige Wiederkehr des Eröffnungstages in unserem Eckhaus, Leipzigerstrasse 87, benutzen wir, der uns beehrenden Kundschaft unseren Dank für das Wohlwollen auszusprechen, welches uns seit Gründung unseres aus kleinsten Anfängen errichteten Geschäftes entgegengebracht wurde. Der sich rasch vergrößernde Kundenkreis benötigte vor 10 Jahren die Uebersiedelung nach unserem jetzigen Kaufhause und zählen wir wohl mit Recht zu den grössten Kaufhäusern der Provinz Sachsen.

Zur Feier dieses Tages machen wir auf folgende Vergünstigungen aufmerksam:

**Dienstag = Mittwoch**

steht der uns beehrenden Kundschaft

der Erfrischungsraum zur freien Verfügung.

Sämtliche Getränke, wie Kaffee, Schokolade, Kakao, sowie Kuchen und Torten, werden

gratis verabfolgt.



**Dienstag = Mittwoch**

erhält Jeder bei einem Einkauf

einen **Kalender gratis.**

Kaufhaus I. Ranges.

# H. Eikan,

Halle a. S., Leipzigerstr. 87.



immer wiederkehrenden Toussadour einige seiner besten Opern zur Aufführung brachte. Denn die Oper *Alba*, die geleitet wurde von Herrn ...

Der Oper ist jetzt an unserem Stadttheater eine Ausstattung zuteil geworden, wie man sie sich kaum vorstellen kann. Wir sind im allgemeinen ...

Eine gewaltige Aufgabe hat auch Herr Kapellmeister ... die bei dieser selbst. Hat er doch im zweiten Akt zwei räumlich getrennte Kapellen zu dirigieren ...

Die Handlung der Oper spielt im alten Ägypten, am Hofe eines Pharaos. Sie handelt sich um die tragische Geschichte der kleinen Alba, einer gelangenen Tochter ...

schmend ist für die Firma einem Arbeiter mit 18 Mk. Lohn pro Woche gegenüber. Da die Frage ausstehend ist, nicht länger die gleiche sein. — Es sagt der Vater ...

— Eisenbahn-Vertriebsverhältnisse? Bei der Unterbrechung der Bahnhofsarbeiten, die am Freitag hier stattfand, war auch der ...

Freitag, 8. Nov. Am Mittwochabend fand beim Genossen ... eine Veranlassung der weiblichen Mitglieder des Sozialistischen Vereins statt.

Freitag, 9. November. Alle schulpflichtigen Kinder der Stadt sowie der Ort ...

Freitag, 8. Nov. Alle diejenigen Partei- und Gemeindefunktionäre, welche Interesse daran haben, die ...

Freitag, 7. November. Ein überaus großer, ... versammelten Arbeiter und Arbeiterinnen ...

Freitag, 8. Nov. In der ... Sitzung wurde ... über die ...

Freitag, 7. November. (E. B.) Ob es sich um ein einfaches Diebstahlverbrechen handelte, ...

Freitag, 7. November. (E. B.) Vermorbt wurde von der Strafkammer Halle die ...

Freitag, 7. November. (E. B.) Aus unterm ... können wir konstatieren, daß die ...

hier das besser werden. Denn die jetzigen Verhältnisse und ... stände sollten jedem Arbeiter, namentlich auch den ungelerneten, mit Deutlichkeit zeigen, wozu er gehet.

Freitag, 7. Novbr. Arbeiterritt. Anfolge ...

Freitag, 6. Nov. (E. B.) Heute morgen kurz vor 6 Uhr ist hier ebenfalls ein ...

Freitag, 7. Novbr. Einbrecher haben hier am Mittwoch nachmittag und in der Nacht zum Donnerstag ihr ...

Freitag, 8. November. (E. B.) Seit dem 20. Oktober war der ...

### Aus den Gemeinden.

Freitag, 6. November. (E. B.) Gemeinderatsitzung. Am 2. Novbr. stattgefunden Gemeinderatsitzung ...

### Polizeiliches und Gerichtliches.

Freitag, 6. November. (E. B.) Eine gemeindefürliche ...

Freitag, 6. November. (E. B.) Groben Inzug sollten vier ...

Freitag, 6. November. (E. B.) Ein ...

### Soziales.

Freitag, 6. November. (E. B.) — Gemeindefürliche ...

### Aus den Nachbarkreisen.

Freitag, 6. November. (E. B.) ...

### Die Wahrheit

... die Hausfrauen, wenn sie die ...  
„Siegerin“ und „Mohra“  
...  
A. L. Mohr, Act.-Ges., Altona-Bahrenfeld.

### Beruf der Hausfrau und Mutter.

Ein unentbehrlicher Ratgeber für junge Hausfrauen und Mütter in allen Angelegenheiten des ...  
Mit einem Anhang:  
Ausführliches, praktisches und einfach bürgerliches Kochbuch.  
Von Clementine Horn. — Preis 1 Mk.  
Die Volksbuchhandlung, Harz 42/43.

### Raucht Réunion-Cigaretten

Genau nach Gabor'sch.  
VINTA 1908  
HARMONIE-EPL

ann der Unterstützung und dann auch die Arbeitslosigkeit der Nichtbezugsberechtigten und Ausgewiesenen nicht mit gegliedert werden konnten. An Unterstützungen zahlte die Gewerkschaften Magdeburgs in den drei Quartalen 1908:

Table with 3 columns: Support type, 1st Quarter, 2nd Quarter. Includes categories like Arbeitslosenunterstützung, Krankenunterstützung, etc.

Die Zahl der Mitglieder der Magdeburger Gewerkschaften betrug am 30. September 1908 28.105. Das bedeutet gegen den 31. Dezember 1907 einen Rückgang um 791.

In den Jahren kommt die außerordentliche Schärfe der Krise klar zum Ausdruck. Was mag er die allgemeine Fälligkeit der Arbeitslosen für Ergebnisse zeitigen, die vom Gewerkschaftsartell - unterstützt von der Stadt - demnächst in Magdeburg vorgenommen wird!

Der Sieger Dampf.

Der Dampf hat nicht nur die Industrie und das Verkehrsleben auf dem Festlande revolutioniert, auch im ozeanischen Handels- und Personenverkehr hat die Dampfmaschine die das Schiff von der Gunt oder Linguist der Winde fast völlig unabhängig macht.

Man sieht daraus, daß die Seglerflotte, von der es von 1897 bis 1903 schien, als ob in dem Wüdgang ein Stillstand eingetreten sei, in den letzten Jahren wieder schneller abgenommen hat.

Table comparing Segelschiffe and Dampfer in terms of Gross- and Netto-Tonnage from 1889 to 1908.

Man sieht daraus, daß die Seglerflotte, von der es von 1897 bis 1903 schien, als ob in dem Wüdgang ein Stillstand eingetreten sei, in den letzten Jahren wieder schneller abgenommen hat.

Versammlungsberichte.

Gewerkschaftsartell Schenkvis, zu dem am 4. November im Deutschen Hause langsame Kartellversammlung war leitens der Wuch- ruderer Gen. Carl Rorbaum befehligt, kein Wandel lag vor.

nahme vom 894,12 Mt., die Ausgabe betrug 100,52 Mt. Die Arbeitslosentilgung wird am 16. Nov. stattfinden und ist Treff- punkt der Kundgebung für 8 Uhr.

Heber Volkshilf und Volkshilf sprach am Sonntag, den 1. November, in Mühlberg in einer von Seiten des Gewerkschaftsartells einberufenen Kartellversammlung Genosse Mößlinger aus Magdeburg.

Der Vorstand des Kartells sprach am Sonntag, den 1. November, in Mühlberg in einer von Seiten des Gewerkschaftsartells einberufenen Kartellversammlung Genosse Mößlinger aus Magdeburg.

Vermischtes.

\* 200 Verurteilten erkranken. Ein von Amos nach Tuna (China) abgehender Dampfer mit 600 Passagieren an Bord ist am Donner- stagsabend untergegangen.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn Georg Krüger, Weiskenen. Wir haben keinen Brief, viel weniger einen Filbrief erhalten, in der die Bewilligung der Geschloßforderungen nicht mitgeteilt worden wäre.

Versammlungs-Anzeiger.

Im Interententil der heutigen Nummer werden folgende Versammlungen veröffentlicht: Halle: Dörfel, Vortrag, Mittwoch, 11. Nov.

Telephonischer Spezialdienst des Volksblattes.

Zur Balkanfrage. Bei Grab, 9. November. In der Nacht zum Sonntag wurde durch eine furchtbare Explosion die Kaserne der bosnischen Stadt Koniza zerstört.

Sanktantonio, 9. Nov. Heute wurde der Floze andershalb Millionen türkische Pfund (20 Millionen Mark) als erster Vorschuß mit englischer Hilfe ausgezahlt.

Frankfurt a. M., 9. Nov. In der ersten Sitzung der deutsch-französischen Handelsvereinigung machte gestern der Vorsitzende unter Bezugnahme auf die politische Lage darauf aufmerksam.

Paris, 9. November. Der Deputierte Deuilleaux wird in der Kammer dem Minister Bichon über den Galapagosinseln- pellenen.

Seite Nachrichten.

Frankfurt a. M., 9. November. Am bayerischen Hofe wird, wie man aus München zu melden für nötig hält, die innere Lage als sehr ernst angesehen.

Friedrichshagen, 9. November. Graf Zeppelin teilt gestern abend sehr aufregend vom Donauaufschwung zurück, wo er an der faktischen Zerteilung teilgenommen hatte.

Paris, 9. November. Bei Skiffalles entlegte ein Zug, sechs Personen sind tödlich über die Gasse, meist Frauen und Kinder, sind mütterlichen Lebung zurückerufen.

Paris, 9. November. Hier hat allgemein die Bekehrtheit Oberhand gewonnen darüber, daß seit drei Tagen die 'Formel' zwischen Frankreich und Deutschland gefunden wird.

Freitag, 9. November. Selbstmord verübte hier der Bankier Müller. Die Schulden betragen 1 800 000 Mark, der Bestand 250 Mark.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die letzten Inhaber der im Jahre 1892 gegründeten Firma A. Utan, Leipzigerstraße 87, die Herren Gusto Utan und Bruno Rednitz, feiern heute den gebührenden Eintritt in das Geschäft.

Abrechnung des Sozialdemokratischen Vereines für Halle und den Saalkreis.

Table with columns: Category, Amount. Lists expenses for office cleaning, stationery, printing, etc., and a final balance of 2025,92 Mt.

Rebidert am 5. November 1908. A. Jähnig, H. Hanke, W. Süßenberg.

Quittung.

Halle. Für Parteibeitrag: Diemich 22,30, 4 Distrikt 1.- Markt Heimund Wuhlfreies Sangerhausen-Charlottenburga. Auf der Liquidations- tonnt Deringer-Wühlfreies Vite Nr. 9 19.- Mt.

Lokalliste des Wahlkreises Merseburg-Ouerfurt.

Im Wahlkreise stehen als folgende Lokale zur Verfügung: Deutsches Haus, Moritz Müller, Anlagen bei Gärten, Grüner Baum, Stadtpark, etc.

Advertisement for 'Königlichen Besuch' margarine. Features a crown logo and text: 'erhielten Van den Bergh's Margarine-Werke, die als die einzinsten der Branche von Ihren Majestäten, den Königinnen Wilhelmina und Emma von Holland, mit grossem Interesse besichtigt wurden.'

Advertisement for 'Gersttacker' flour. Text: 'Gersttacker in Einzel-Ausgaben gute Illustrationen. Tahiti, Roman aus den Süde-see 1.75'.

Advertisement for 'Kartoffeln' (potatoes). Text: 'Zum Winter-Bedarf! Echt Thüringer Magnum bonum und Kreuzer Uplodate, sehr mehreich und gesund, verkauft preiswert Wilh. Bornaak, Paradepl. 2.'

Advertisement for 'Herren-Garderobe' and 'Pa. Vollheringe'. Text: 'Herren-Garderobe rein, repar., änd., Anzüge n. Maß, Gar. f. gut. St. Wauerstr. 16, II. Alle Sorten Felte zum Geben. W. Umbreit, Webbecker, Zeitz, Brühl 33.'